

Traktor-Fahrer droht Bruder mit tödlichem Überfahren: Staatsanwaltschaft ermittelt!

Ermittlungen gegen 80-jährigen nach mutmaßlichem
absichtlichen Überfahren seines Bruders mit dem Traktor;
schwere Verletzungen nach Unfall.

Im Sachsenlager, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland

-

Ein erschütternder Vorfall ereignete sich in Graz, wo ein 80-jähriger Traktorfahrer seinen 72-jährigen Bruder mutmaßlich absichtlich mit seinem Fahrzeug anfuhr. Laut der Staatsanwaltschaft Graz handelt es sich bei den Ermittlungen um potenzielle Brandstiftung. Der Bruder auf dem Moped wurde bei dem ersten Zusammenstoß schwer verletzt und lag hilflos am Boden, als der Traktorfahrer es erneut wagte, ihn zu überfahren. Die Behörden gehen von einer bewussten Tat aus, basierend auf den Aussagen des Fahrers und dem Gutachten eines Kfz-Sachverständigen. Der Verdächtige sieht sich jedoch nicht in der Verantwortung und befindet sich seit Ende Januar in Untersuchungshaft, während weitere Ermittlungen andauern, wie **Kleine Zeitung** berichtete.

Brüder in Frankfurt: Tragödie nach Brandstiftung

In Frankfurt erlitten zwei Brüder eine dramatische Situation in ihrer Dachgeschosswohnung, als es zu einer Explosion kam. Der 28-jährige Bruder hat laut ersten Erkenntnissen das Feuer

mutwillig selbst gelegt, was zu einer weiteren Tragödie führte: Er starb am Dienstag im Krankenhaus. Der 31-jährige Bruder, der sich zum Zeitpunkt der Explosion in der Wohnung befand, konnte sich nur durch eine riskante Flucht auf das Dach retten, wo ihn die Feuerwehr gerettet hat. Währenddessen war der jüngere Bruder, in Flammen gehüllt, auf die Straße gerannt und wurde von Nachbarn gelöscht. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes gegen den mittlerweile verstorbenen 28-Jährigen, da Brandbeschleuniger zum Einsatz kam, um die Flammen zu entfachen, wie **FFH.de** berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Brandstiftung
Ursache	absichtliches Vorgehen
Ort	Im Sachsenlager, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	1
Quellen	• steiermark.orf.at • www.ffh.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at